



Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.

Thomas Mann

Es sind die Lebenden,
die den Toten die Augen schließen.
Es sind die Toten,
die den Lebenden die Augen öffnen.
Slawisches Sprichwort

Abschied von Lampros Savvidis, 9. Juli 2020, 11:00-12:00

Programm:

- 1) *Ρίζες - Rises* („Die Wurzeln“)
- 2) *Liturgisches Totengebet* (Priestermönch Dr. Stefan L. Toma)
- 3) *Klagelied* (2./3. Jh.)
- 4) **Nachruf:** Tessa Savvidis
- 5) Simon & Garfunkel: *El Cóndor Pasa*
- 6) **Nachruf:** Amill Gorgis
- 7) **Nachruf:** Panagiotis Tsavdaridis
- 8) **Μοιρολόι – Miroloi** (Begräbnislied „Weißes Boot des Fischers“; Interpretin: Irene Papa)

Beisetzung der Urne im Columbarium; anschließend: Verteilung der **Kolyva** (griechische Totenspeise)
Lebenslauf: Ehrenamtliches Engagement

18.10.1949	Geboren in Messiano, Bezirk Giannitsa (Griechenland)
1971	Als politischer Flüchtling anerkannt wegen Mitgliedschaft in der Patriotischen Befreiungsfront (PAM) gegen die Militärjunta in Griechenland
1973	Gründung der <i>Griechischen Studentenvereinigung an der Fachhochschule Dortmund</i> und 1. Vorsitzender
Seit 1974	Nach dem Umzug nach Berlin Mitglied der <i>Griechischen Demokratischen Gemeinde</i> (später umbenannt in <i>Hellenische Gemeinde zu Berlin e.V.</i>); dort insgesamt 16 Jahre im Vorstand
Seit 1982	Mehrfach Vorstandsmitglied im <i>Verein der Pontier in Berlin „I Ipsilantides“ e.V.</i> ; zweimal Vorsitzender (1990, 2003).
2002-2011	Gründungsmitglied des <i>Organisationskomitees „Mit einer Stimme sprechen!“</i> , in dem sich Angehörige ethnischer und religiöser Minderheiten aus der Türkei für die Aufarbeitung der spätosmanischen Geschichte einsetzten.
Seit 2010	Mitglied des 7köpfigen Ausschusses für die Anerkennung des Genozids an den Griechen Kleinasiens (1912-22) im <i>Verband der Vereine der Griechen aus Pontos in Europa (OSEPE) e.V.</i>
Seit 2011	Gründungs- und Vorstandsmitglied der <i>Fördergemeinschaft für eine Ökumenische Gedenkstätte für Genozidopfer im Osmanischen Reich (FÖGG) e.V.</i>
Okt. 2013	Kandidat der Partei „Die Linke“ bei der Bundestagswahl für den Bezirk Steglitz-Zehlendorf

Es ist egal,
zu welchem Zeitpunkt
man einen Menschen verliert,
es ist immer zu früh
und es tut immer weh.



El Cóndor Pasa

I'd rather be a sparrow than a snail
Yes, I would, if I could, I surely would
I'd rather be a hammer than a nail
Yes I would, if I only could, I surely would
Away, I'd rather sail away
Like a swan that's here and gone
A man gets tied up to the ground
He gives the world its saddest sound
Its saddest sound
I'd rather be a forest than a street
Yes, I would, if I could, I surely would
I'd rather feel the earth beneath my feet
Yes, I would, if I only could, I surely would



Lieber wäre ich ein Spatz als eine Schnecke,
Wenn ich's nur könnte,
dann wär' ich das gern.
Lieber wäre ich der Hammer als ein Nagel,
Wenn ich's nur könnte,
dann wär' ich das gern.
Weg, ich möchte nur noch weg,
auf und davon,
wie ein Schwan, der hier und fort ist.
Doch ein Mensch bleibt
gebunden an den Boden.
Und gibt der Welt ihren traurigsten Klang,
ihren traurigsten Klang.

Lieber wäre ich ein Wald als eine Straße.
Wenn ich's nur könnte,
dann wär' ich das gern.
Lieber würde ich die Erde
unter meinen Füßen spüren
Wenn ich's nur könnte,
dann würde ich das gern.

Die Abschiedsfeier findet in der Kapelle des Städtischen Friedhofs III Schöneberg, Stubenrauchstraße, statt. Die Angehörigen von Lampros Savvidis bitten nach der Beisetzung zum Totenmahl auf dem Platz vor dem Columbarium.